

## Press release

Universität Duisburg-Essen

Monika Roegge

01/06/2005

<http://idw-online.de/en/news95882>

Studies and teaching  
Language / literature  
transregional, national

## Uni DuE: Afghanische Studierende erneut in Essen - Ziel: Erarbeitung eines Curriculums

**Vier afghanische Germanistik-Studierende der Deutschen Abteilung der Universität Kabul sammeln an der Universität Duisburg-Essen Material für ihre Abschlussarbeiten. Vom 8. Januar bis Ende März sind sie dazu auf dem Campus Essen zu Gast. Der Uni-Campus ist den vier Studierenden bestens bekannt: Im Sommer nahmen sie bereits an einem zweimonatigen Besuchsprogramm teil, bei dem sie ihr Deutsch verbessern und die Rhein-Ruhr-Region kennen lernen konnten. Begleitet werden sie von dem Leiter des FB Germanistik der Universität Kabul.**

Zweck des Aufenthaltes ist, an der Überarbeitung des Curriculums der Deutschen Abteilung der Universität Kabul zu arbeiten. Mit ihren Abschlussarbeiten sollen die Studierenden Beiträge zu Modulen des Curriculums liefern. Die Betreuung bei dieser Aufgabe übernimmt Dr. Rupprecht S. Baur, Professor für Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (DAF/DAZ) an der Universität Duisburg-Essen, gemeinsam mit dem mitgereisten Abteilungsleiter Ghulam Dostagir Behbud und Ramona Karatas, wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich Geisteswissenschaften.

Der erneute Besuch der afghanischen Studierenden ist Teil der Kooperation "Stabilitätspakt Afghanistan" zwischen der deutschen und afghanischen Hochschule, die von deutscher Seite von Professor Baur betreut wird. Finanziert wird das Programm vom Deutschen Akademischen Austausch Dienst (DAAD).

Hinweis für die Redaktionen:

Für ein Gespräch über die Arbeit der Studierenden und das Kooperationsprojekt stehen die Gäste, Professor Rupprecht Baur, Ghulam Dostagir Behbud und Ramona Karatas der Presse am Donnerstag, 20. Januar, um 10.30 Uhr in Gebäude R12 Etage Vo3 Raum D93 gerne zur Verfügung. Eine offizielle Einladung zu diesem Termin erhalten Sie noch einmal kurzfristig vor dem Gespräch.

Redaktion: Christoph Lindemann, Tel.: (0201) 183-4518

Weitere Informationen: Ramona Karatas, Tel.: (0201) 183-3371, E-Mail: [ramona.karatas@uni-essen.de](mailto:ramona.karatas@uni-essen.de)